

Attraktive Euroleague-Gegner für die Brose Baskets

Auslosung der europäischen Wettbewerbe in Barcelona: ALBA Berlin trifft in der Euroleague-Qualifikation zunächst auf Chorale Roanne – In der Eurocup-Qualifikation müssen sich die DEUTSCHE BANK SKYLINERS mit Besiktas Istanbul auseinandersetzen – In der EuroChallenge-Qualifikation bekommen es die Artland Dragons mit ETHA Nikosia zu tun

Euroleague Basketball und FIBA Europa haben bei einer gemeinsamen Auslosung in Barcelona die neue Europapokal-Saison in die Wege geleitet. Neben den vier Sechsergruppen in der Euroleague und den Paarungen der Euroleague-Qualifikation wurden dabei auch die Weichen für den Eurocup und die EuroChallenge gestellt. In allen drei Wettbewerben (Euroleague, Eurocup und EuroChallenge) werden Klubs der Beko Basketball Bundesliga (Beko BBL) vertreten sein. Die deutsche Liga stellt mit insgesamt sieben Europapokal-Teilnehmern hinter Russland (zehn), Spanien und Frankreich (je acht) das viertgrößte Kontingent in den europäischen Vereinswettbewerben der Saison 2010/2011.

Euroleague: Brose Baskets in der „spanischen Gruppe“

Der Deutsche Meister Brose Baskets trifft in der Euroleague-Gruppe B auf Olympiakos Piräus, Real Madrid, Unicaja Malaga, Virtus Rom und einen noch zu ermittelnden Gegner aus der Qualifikationsrunde. Die zehn Spiele (jeder gegen jeden mit Hin- und Rückspiel) werden vom 20. Oktober bis zum 23. Dezember im Wochenrhythmus (jeweils mittwochs oder donnerstags) ausgetragen. Die ersten vier Teams aus jeder Sechsergruppe qualifizieren sich für die TOP16. Die Bamberger müssen somit in der ersten Saisonphase mindestens zwei der fünf Gruppengegner hinter sich lassen.

Zwar sind die Bamberger der einzige Landesmeister in der Gruppe B. Gleichwohl zählen sie angesichts so hochkarätiger Gegner wie dem letztjährigen Euroleague-Finalisten Olympiakos Piräus (zugleich griechischer Vizemeister) sowie dem Dritten und Vierten der starken spanischen Liga, Real Madrid und Unicaja Malaga, zu den Außenseitern. Die drei Favoriten aus Spanien und Griechenland gehören seit Jahren zu den Stammgästen in der Euroleague, waren dabei stets für eine Teilnahme an der TOP16, wenn nicht sogar am Final Four gut und werden für die Bamberger Fans sicher zu den Saison-Highlights in der JAKO Arena zählen.

Schon eher dem Level der Brose Baskets entspricht der vierte Gegner, Virtus Rom. Die Italiener sind zwar auch seit 2006 dem festen Inventar der Euroleague zuzurechnen und erreichten von 2007 bis 2009 dreimal in Folge die TOP16, allerdings stehen sie nach einer enttäuschenden letzten Saison (nur Siebter in Italien) vor einem Umbruch. Die Römer sowie der noch zu ermittelnde Qualifikant muss man deshalb sicher zu den Kandidaten rechnen, die der Deutsche Meister am ehesten hinter sich lassen könnte.

Euroleague-Qualifikation: ALBA Berlin zunächst gegen Chorale Roanne

ALBA Berlin trifft in der Euroleague-Qualifikation, in der die letzten beiden Euroleague-Startplätze in den Gruppen A und B ausgespielt werden, zunächst am 21. und 24. September (Rückspiel in Berlin, beide Resultate werden addiert) auf Chorale Roanne. Ein Sieg über den Dritten der französischen Liga und den diesjährigen EuroChallenge-Final-Four-Teilnehmer – Roanne unterlag dort im Halbfinale der BG Göttingen – wäre aber nur ein kleiner erster Schritt in Richtung Euroleague. Denn in der zweiten und dritten Qualifikations-Runde warten noch deutlich stärker Gegner auf die Berliner.

In der zweiten Qualifikations-Runde (28. September und 1. Oktober) würde es ALBA Berlin mit dem Sieger der Paarung zwischen dem serbischen Vizemeister Hemofarm Vrsac und dem israelischen Überraschungsmeister

Die Beko Basketball Bundesliga auf SPORT1 - Über 50 Spiele pro Saison live!

Basketball Bundesliga GmbH

Tel.: 0221 / 981 77 – 50 Fax: – 99

Dirk Kaiser

Mobil: 0171 / 682 45 67

www.Beko-BBL.de

Leitung Kommunikation & Medien

Kaiser@Beko-BBL.de

Galil Gilboa zu tun bekommen. Bleibt das Team von Trainer Luka Pavicevic auch hier erfolgreich, würden die „Albatrosse“ in der dritten und letzten Runde (5. und 8. Oktober) gegen Unics Kazan (Dritter Russland), CZE Nymburk (Meister Tschechien), Spirou Charleroi (Meister Belgien) oder GasTerra Flames Groningen (Meister Niederlande) um den Aufstieg in die „Königsklasse“ kämpfen. Für die 14 in der Euroleague-Qualifikation scheiternden Teams sind feste Startplätze im Eurocup reserviert.

Eurocup: EWE Baskets Oldenburg und BG Göttingen noch ohne Gegner

Im Eurocup wird die Auslosung der acht Vierergruppen erst dann vorgenommen, wenn das Teilnehmerfeld komplett ist (14 Klubs stoßen noch aus der Euroleague-Qualifikation, acht aus der Eurocup-Qualifikation hinzu). Die EWE Baskets Oldenburg und BG Göttingen, die beide zu den zehn gesetzten Teams im Eurocup zählen, müssen somit noch bis zum 11. Oktober warten, bis sie die jeweils drei Gegner kennenlernen, die ihnen vom 16. November bis zum 21. Dezember gegenüberstehen werden.

Eurocup-Qualifikation: DEUTSCHE BANK SKYLINERS gegen Besiktas Istanbul

Für die DEUTSCHE BANK SKYLINERS entscheidet sich in zwei Spielen gegen Besiktas Istanbul, ob auch der Deutsche Vizemeister im Eurocup antritt. Der Istanbul Tradition-Klub beendete die letzte Saison als Vierter der türkischen Liga; im Eurocup verpassten die Türken in derselben Gruppe wie die Telekom Baskets Bonn den Einzug in die Last16. Das Hinspiel bestreiten die Frankfurter am 29. September in eigener Halle, das Rückspiel ist für den 6. Oktober in Istanbul terminiert. Der Sieger dieser beiden Spiele (Resultate werden addiert und als eine Einheit gewertet) rückt in den Eurocup auf, der Verlierer erhält einen Startplatz in der EuroChallenge. Dort kämen die Gegner in der Gruppe B aus Lettland (BK Ventspils), aus der Ukraine oder Rumänien (Sieger BC Khimik gegen CSU Ploiesti) und aus Frankreich (Paris Levallois) oder Israel (Maccabi Haifa).

EuroChallenge: Telekom Baskets Bonn gegen den slowenischen Meister

Im dritten europäischen Wettbewerb, der EuroChallenge, stehen ebenfalls erst zehn der insgesamt 32 Teilnehmer definitiv fest (es stoßen noch die acht Verlierer der Eurocup-Qualifikation und die 14 Gewinner der EuroChallenge-Qualifikation hinzu). Gleichwohl wurden hier bereits die möglichen Teilnehmer den acht Vierergruppen zugeteilt. Die Telekom Baskets Bonn treffen vom 16. November bis zum 21. Dezember in der Gruppe E auf den slowenischen Meister Krka Novo Mesto, einen Verlierer aus der Eurocup-Qualifikation (den Vierten der kroatischen Liga, KK Zagreb, oder den Achten der spanischen Liga, Gran Canaria) sowie auf einen Gewinner der EuroChallenge-Qualifikation (den Dritten der slowenischen Liga, Helios Domzale, oder den tschechischen Vizemeister BC Prostějov).

EuroChallenge-Qualifikation: Artland Dragons gegen ETHA Nikosia

Die Artland Dragons kämpfen in zwei Qualifikationsspielen (am 29. September in Nikosia und am 6. Oktober in Quakenbrück) gegen den Dritten der zyprischen Liga, ETHA Nikosia, um einen Startplatz in der EuroChallenge-Gruppe G, wo sie dann auf den Verlierer der Eurocup-Qualifikation zwischen Apoel Nikosia und Benetton Treviso, den kroatischen Vizemeister KK Zadar sowie auf den Gewinner der EuroChallenge-Qualifikation zwischen Pinar Karsiyaka Izmir (Türkei) und dem niederländischen Klub Leiden Basketball treffen würden.

Die Beko Basketball Bundesliga auf SPORT1 - Über 50 Spiele pro Saison live!

Basketball Bundesliga GmbH

Tel.: 0221 / 981 77 – 50 Fax: – 99

Dirk Kaiser

Mobil: 0171 / 682 45 67

www.Beko-BBL.de

Leitung Kommunikation & Medien

Kaiser@Beko-BBL.de